

Neuer Schwertransportwagen der SBB

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 22: **56. Generalversammlung der G.e.P. Lausanne 1964**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

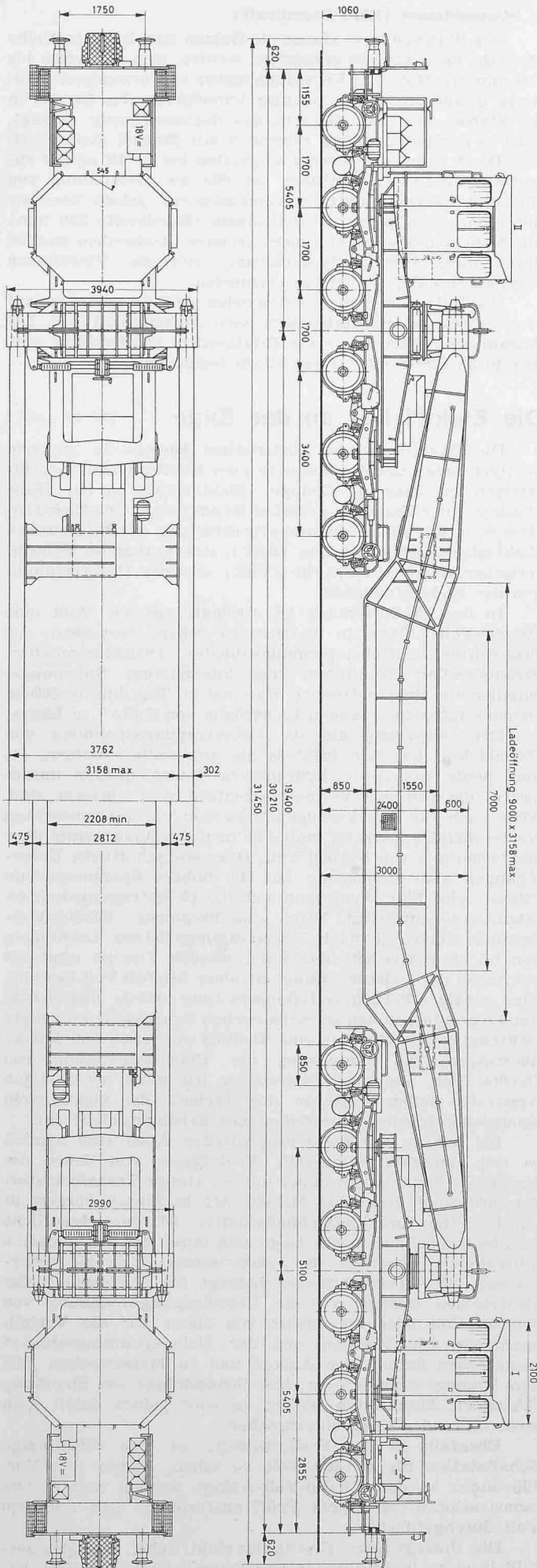
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-67511>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



imposantesten Objekte dieser Untergruppe sind eine Drosselklappe mit einem Durchmesser von 2 m, das Modell eines Pumpspeicherwerkes, eine Gasturbine von 3000 kW, deren Rotor in Bewegung gesetzt werden kann, sowie das Modell eines mit Öl oder Kohle betriebenen thermischen Kraftwerkes.

Aus dem umfangreichen Gebiet der Untergruppe «Energieübertragung und Verteilung» sind u. a. zu erwähnen: ein isoliertes Sammelschienensystem für 170 kV, Fernsteuerungsanlagen, Verteiltransformator und Schalter für Niederspannung sowie Messeinrichtungen für die Energieverrechnung; zu diesem Teil gehören schliesslich einige Glaskästen mit elektrischen und magnetischen Versuchseinrichtungen, die vom Besucher bedient werden können.

Im «Centre d'information» gelangen die hauptsächlichsten Probleme der Elektrizitätswerke zur Darstellung, wie sie im Studienbericht der grossen Produktionswerke vom letzten Herbst zusammengefasst sind. Den Mittelpunkt dieser Zone bildet eine 4 Minuten dauernde, kommentierte Vorführung eines Lichtspiels von Diapositiven mit Trickzeichnungen, die in aufgelockerter Form auf Zukunftsprobleme der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft hinweisen, wie: Den stark ansteigenden Elektrizitätsbedarf, dessen Deckung durch den Bau von Kraftwerken, den Ausbau der Übertragungsleitungen, den internationalen Verbundbetrieb und die finanziellen Seiten der Elektrizitätswirtschaft.

Neuer Schwertransportwagen der SBB

DK 625.245.7

Anfangs 1964 haben die Schweiz. Bundesbahnen einen zwölfachsigen Schwertransportwagen in Betrieb genommen, der vorerst als Ausstellungsobjekt an der Expo dienen wird. Bisher standen verschiedenartige vier- bis achtachsige Spezialwagen zur Verfügung, mit denen Güter bis zu 115 t transportiert werden konnten. Im Jahre 1957 kam ein Schwertransportwagen mit 18 Achsen für Höchstgewichte von 270 t hinzu, der in SBZ 1957, H. 16, S. 246, beschrieben wurde. Das neue Fahrzeug, das für den Lastbereich zwischen 115 und 150 t bestimmt ist, und von der Schweizerischen Industriegesellschaft Neuhausen (SIG) geliefert wurde, weist vier dreiaxige Drehgestelle gleicher Bauart auf wie beim genannten achtzehnachsigem Wagen. Je zwei Drehgestelle sind durch eine Hilfsbrücke miteinander verbunden, von denen jede in der Mitte eine Drehpfanne für die Lagerung der Hauptträger aufweist. Die Hauptabmessungen sind der Typenskizze zu entnehmen; die übrigen Hauptdaten sind: Eigengewicht 90 t, Lastgrenze bei 20 t Achsdruck 150 t, Länge der Ladeöffnung 9 m, Breite einstellbar von 2,2 bis 3,15 m. Das Ladegut liegt auf den Längsträgern auf einer Höhe von 2,4 m über Schienenoberkante auf; die Länge der Auflagerfläche beträgt 7 m.

Zwölfachsiger Schwertransportwagen der SBB für Höchstlasten bis 150 t
Massstab 1 : 150

